

Ausserordentliches Concert

der

philharm. Gesellschaft in Laibach zum Besten ihres Fondes

unter Leitung des Musikdirectors Herrn Josef Zöhrrer

und gefälliger Mitwirkung der Fräulein Caroline Bock, Leopoldine Höffern von Saalfeld, Emmy Valenta, Fini Valentin sowie der Herren Johann Kosler und Dr. Max Rothauer.

Samstag den 21. April 1888

im landschaftlichen Redoutensaale

Anfang präcise halb 8 Uhr abends.



PROGRAMM.

I. Abtheilung.

1. Robert Volkmann: *Serenade*, D-moll, für Streicherchor mit Violoncellsolo; Cello-solo: Herr *Dr. Max Rothauer*.
2. a) H. Schäffer: *Das Haidekind*,
b) Rob. Franz: *Vöglein, wohin so schnell?*
c) Alfr. Grünfeld: *Wenn sich zwei Herzen scheiden*,
d) Arno Kleffel: *Vergissmeinnicht*,
} Lieder für eine Altstimme
} mit Clavierbegleitung, ge-
} sungen von Fräulein *Caro-*
} *line Bock*.
3. a) Rubinstein-Popper: *Melodie*,
b) Georges Valensin: *Menuet*,
c) Dav. Popper: *Gavotte*,
} Solostücke für Violoncello mit Clavierbeglei-
} tung; Herr *Dr. Max Rothauer*.
4. a) Joh. Herbeck: *Glockentöne*,
b) Jos. Zöhrrer: *Frühlingssonnenschein*,
} gemischte Chöre ohne Begleitung.

II. Abtheilung.

Karl Reinecke: *Dornröschen*, für Solostimmen, weiblichen Chor, Pianofortebegleitung und Declamation; Märchen-Dichtung von Heinrich Carsten. Das verbindende Gedicht wird gesprochen von dem Fräulein *Emmy Valenta*, die Soli werden von den Fräulein *Fini Valentin*, *Leopoldine Höffern von Saalfeld* und Herrn *Johann Kosler* gesungen. Clavierbegleitung: Herr *Theodor Luka*.

Der Text zu den Gesängen im «Dornröschen» ist abends an der Casse um 10 kr. zu haben.

Der Saal wird um halb 7 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze:

Ein Cerclesitz 1 fl. 50 kr.; Parterre- und Galleriesitze à 1 fl.; ein Stehplatz 50 kr.

Der Kartenverkauf findet statt bei dem Vereincassier Herrn *Carl Karinger* am Rathhausplatz und am Concertabende an der Cassa.

